

Antrag

der Abg. Viviane Sigg u. a. SPD

Zustand der Zugtoiletten im Regionalverkehr in Verantwortung des Landes

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen

zu berichten,

1. welcher Ausstattungsstandard der Zugtoiletten in den Ausschreibungen des Landes aktuell vorge-schrieben ist;
2. wie oft eine Reinigung der Zugtoiletten derzeit vertraglich vereinbart ist;
3. wie oft und durch wen die Einhaltung dieser Vorgabe in den aktuellen Verträgen kontrolliert wird;
4. wie viele Meldungen über defekte Toiletten im Regionalverkehr ihr seit 2021 bekanntgeworden sind;
5. in welcher Höhe seit 2021 Pönalemittel, aufgeschlüsselt nach Jahren, aus diesem Grund angefallen sind;
6. inwiefern sie beabsichtigt, das Kontroll- und Meldewesen in künftigen Ausschreibungen zu verän-dern;
7. welches Reinigungsintervall bei künftigen Ausschreibungen vorgesehen werden soll;
8. inwiefern sie beabsichtigt bei künftigen Ausschreibungen hygienisch optimierte Toiletten, z.B. mit separatem Pissoir, Toilettenschüsseln mit Selbstreinigung (wie an Autobahnraststätten) und diebstahl-sichere Spender für Desinfektionsmittel, vorzusehen;
9. inwiefern ihr Vergleiche zu anderen Bundesländern oder zum Fernverkehr vorliegen, sowohl was die Verfügbarkeit als auch die Sauberkeit der Toiletten anbelangt.

17.09.2026

Sigg, Binder, Dr. Weirauch, Dr. Fulst-Blei, Steinhülb-Joos SPD

Begründung

Hygiene, Sauberkeit sowie der allgemeine Reisekomfort der Fahrgäste sind wesentliche Aspekte für die Akzeptanz und Attraktivität des öffentlichen Personennahverkehrs. Ein sauberes und gepflegtes Umfeld und funktionierende Sanitärbereiche tragen auch dazu bei, dass Fahrgäste den ÖPNV gerne und regelmäßig nutzen.

Ziel dieser Abfrage ist es zu klären, inwiefern die Landesregierung diesen neuen Prioritäten der Fahrgäste in Zukunft vermehrt Rechnung tragen will. Andere Länder, wie z.B. die Schweiz, machen seit Jahren vor, was in diesem Bereich möglich ist.